

Ja zum Kredit für Holz-Modulbauten Schule Juch

08.03.2026 – Die Könizer Stimmberechtigten haben dem Kredit für die Holz-Modulbauten auf dem Areal der Schule Juch mit 76.9 % Ja-Stimmen deutlich zugestimmt. Die Bauten sichern den notwendigen Schulraum, bis der geplante Neubau erstellt und die Sanierung des Hauptschulhauses abgeschlossen sind. Die Kosten für die temporären Bauten belaufen sich auf 6.85 Mio. CHF.

Aufgrund der steigenden Zahl an Schüler:innen braucht es in Niederwangen zusätzlichen Schulraum. Auf dem Areal der Schule Juch sollen deshalb Holz-Modulbauten erstellt werden, die Platz für zehn Klassen bieten. Die Bauten werden im Minergie-A-Standard errichtet, sind barrierefrei zugänglich und bieten helle, kindgerechte Unterrichtsräume. Die Könizer Stimmberechtigten haben den Kredit für die Bauten mit 76.9 % Ja-Stimmen angenommen.

Der bestehende Modulbau I hat seine vorgesehene Nutzungsdauer erreicht und soll ab Sommer 2027 durch neue, moderne Räume provisorisch ersetzt werden. Dadurch ist der notwendige Schulraum sichergestellt und die Schulanlage kann gezielt weiterentwickelt werden.

Die Bauten sind für eine Nutzungsdauer von mindestens zehn Jahren vorgesehen, bis der Neubau erstellt und die Gesamtsanierung des Hauptschulhauses abgeschlossen sind. Anschliessend werden die Module an einem anderen Standort wiederverwendet oder verkauft.

Abstimmung auf einen Blick

Schulanlage Niederwangen Juch; Holzmodulbau, Ausführungskredit

12 101 Ja (76.9 %), 3640 Nein (23.1 %)

Stimmbeteiligung: 57.0 %

Bild zum Download: [Visualisierung Holz-Modulbauten \[jpg, 1.5 MB\]](#)